



mit Andreas Bellony & Fredi Zimmermann

Wie von Zauberhand

Ein Pfeil dreht sich und du bekommst ein anderes Gesicht: Die Schüler der 1B NMS Telfs Weissenbach zeigen, was man mit etwas Physik machen kann. (wa)

1 Der magische Pfeil

Male auf ein Blatt Papier zwei gleichgroße Pfeile. Stelle ein leeres Glas davor. Zwischen dem Blatt und dem Glas sollten mindestens 10 cm sein. Was passiert? Genau! Nichts! Gieß nun so viel Wasser in das Glas, dass sich der Wasserspiegel zwischen den beiden Pfeilen befindet. Und nun? Wie von Zauberhand gedreht, hat der Pfeil plötzlich seine Richtung geändert. Mit Geistern hat das natürlich nichts zu tun, vielmehr mit Optik. Das Licht verhält sich in Wasser anders als in Luft. Aus diesem Grund verwandelt sich das Glas in eine Linse, die das Bild umkehrt. Den gleichen Effekt kannst du mit einer Lupe erzielen, wenn du sie weit genug von deinem Auge weghältst.



Glas ohne Wasser (links) und Glas mit Wasser.



2 Lenas neue Nase

Für diesen Versuch ist ein Glas etwas zu klein. Nimm stattdessen eine große zylindrische Vase oder Flasche. Fülle sie nun mit Wasser und bitte einen Freund, sich langsam dieser zu nähern. Zuerst taucht die Nasenspitze auf der anderen Seite der Vase auf. Durch die Krümmung des Glases wird die Nase in die Länge gezogen, als wärst du Pinocchio.

